

N i e d e r s c h r i f t
über die 17. ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
27. April 2022 im Blauen Saal des Kulturzentrums, Märkischer Platz 3 in Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Vorsitzender: Corrado Gursch

Bürgermeister: entschuldigt

Fraktion der DIE LINKE: Elfie Balzer, Karin Dietze, Daniel Golze, Diana Golze,
Karl-Reinhold Granzow, Frederike Timme

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Andreas Gensicke, Jörg Rakow

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Sebastian Lodwig, Jean-Luc Meier,
Hartmut Rubach, Jürgen Vogeler

**Fraktion der FDP/
Freie Wähler RN:** Klaus Reimann, Horst Schwenzer, Karsten Ziehm

Fraktion der AfD: Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch, Dirk Przedwojewski,
Dana Steinicke, Ingo Wilimzig

Fraktion Die PARTEI: Marcel Böttger, Christian Rieck

fraktionslos: -

nicht teilgenommen: Ronald Seeger, Ron Brüggemann, Michel Müller, Olaf Thonke

**Teilnehmer der
Stadtverwaltung:** Jörg Zietemann, Alexander Goldmann, Matthias Remus

Niederschrift: Anne Goehrke als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Gursch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 25 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Im Anschluss spricht er nachträgliche Geburtstagswünsche an die Mitglieder der SVV aus.

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 23.02.2022 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 23.02.2022 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 23.02.2022 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Beschlüsse
 - 7.1 DS 042/22 Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters
 - 7.2 DS 043/22 Beitritt zur Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2022
 - 7.3 DS 044/22 Auftragsvergabe für die Erweiterung der Skateanlage auf dem Rideplatz (3. BA) der Stadt Rathenow - Los 2 Skateanlagen
 - 7.4 DS 045/22 Auftragsvergabe für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule "Otto Seeger" - Los 28 Außenanlagen
 - 7.5 DS 012/22 Bebauungsplan "Wohngebiet Götliner Chaussee" erste Änderung, Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken
 - 7.6 DS 013/22 Bebauungsplan "Wohngebiet Götliner Chaussee" erste Änderung, Hier: Satzungsbeschluss
 - 7.7 DS 026/22 Ausbau und Erneuerung des Wegesystems im Fontanepark
 - 7.8 DS 028/22 1. Änderung zum Bebauungsplan "Am Kirchberg" Pl. Nr. 027-1
Hier: Aufhebung des Interessenbekundungsverfahrens vom 07.12.2007, Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens
 - 7.9 DS 029/22 Bebauungsplan "Sondergebiet der Fremdenbeherbergung - Bootel" in Grütz, 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
Hier: Auslegungsbeschluss
 - 7.10 DS 031/22 Bebauungsplan Wohnpark Am Körgraben Pl. Nr. 076
Hier: Aufstellungsbeschluss
 - 7.11 DS 032/22 Bebauungsplan Wohngebiet Falkenweg Pl.Nr. 066
Hier: Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens mit einem reduzierten Geltungsbereich
 - 7.12 DS 036/22 Erneuerung der Gehwege in der Friedrich-Engels-Straße
 - 7.13 DS 037/22 Erneuerung der Gehwege in der Geschwister-Scholl-Straße
 - 7.14 DS 039/22 Festlegung der Gebietskulisse für das Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"
 - 7.15 DS 041/22 Nutzungsentgeltregelung für Garagen, Stellplätze und Fahrradboxen

nichtöffentlicher Teil

8. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 23.02.2022 – nichtöffentlicher Teil

9. Bericht des Bürgermeisters
10. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
11. Beschlüsse
- 11.1 DS 024/22 Grundstücksverkauf, Gemarkung Grütz, Flur 1, Flurstück 9
- 11.2 DS 040/22 Grundstücksverkauf Gewerbegebiet Heidefeld Flur 46 Flurstück 104 tlw.
12. Schließung der Sitzung

4. Bericht des Bürgermeisters

Herr Zietemann als stellvertretender Bürgermeister berichtet zum Thema Übertragung der SVV im Livestream. Insgesamt haben 37 verschiedene Nutzer 57 Mal auf das Video zugegriffen (inkl. des Sitzungstages). Anfängliche Probleme mit der Darstellung auf einigen Endgeräten sind gelöst, sodass der Livestream überall verfolgt werden kann.

Anschließend informiert er, dass sich die Corona-Situation in den vergangenen Wochen in der Verwaltung deutlich entspannt hat. Mit dem stetigen Rückgang der Zahl der Infizierten ist ebenfalls auch die Zahl der positiven Fälle in der Stadtverwaltung gesunken. Am deutlichsten zu spüren waren die Ausfälle im Kitabereich, hier mussten in den vergangenen Wochen und Monaten vorübergehend die Betriebs- und Öffnungszeiten stark eingeschränkt werden. Auch im Rathaus kam es, gerade zu Beginn des Jahres, zu vermehrten Ausfällen, sodass einige Projekte nur mit Zeitverzögerung bearbeitet werden konnten. Mit Inkrafttreten der SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Basismaßnahmenverordnung am 02.04.2022 wurden alle Einschränkungen im Rathaus aufgehoben und die Verwaltung ist seitdem wieder wie gewohnt geöffnet. Im Zuge der Bereitstellung von Tests für die Beschäftigten der Stadtverwaltung wurden seit Juni 2021 14.220 Stück gekauft.

Herr Zietemann führt weiter aus, dass in der Verwaltung - im Bürgerservicebereich - ein extra Anmeldetag geschaffen wurde, der nur für Ukrainerinnen und Ukrainer zur Verfügung steht. Seit Anfang März bis zum 21.04.2022 haben sich insgesamt 178 ukrainische geflüchtete Menschen aller Altersgruppen in Rathenow angemeldet. Hervorzuheben sind das Engagement der vielen Privatpersonen, die u. a. Unterkünfte zur Verfügung gestellt haben sowie die Netzwerke, z. B. um Wolf Schöne, die sich rund um die Uhr engagieren. Weiterhin gilt sein Dank dem IKW und LEB, die ebenfalls sehr stark in das Thema eingebunden sind.

Weiterhin thematisiert Herr Zietemann den Haushalt der Stadt Rathenow. Mit Posteingang vom 14.04.2022 ist die Haushaltsgenehmigung seitens des Landkreises Havelland zugegangen. In diesem Zusammenhang wurde dem beantragten Gesamtbetrag für die Kreditaufnahme die Genehmigung erteilt. Die Haushaltsgenehmigung liegt mit dem Beschluss 043/22 (Beitrittsbeschluss) vor. Die Genehmigung ist nur unter Auflagen erfolgt. Zum einen müssen Maßnahmen ergriffen werden, die langfristig wieder zur dauernden Leistungsfähigkeit führen. Hierzu muss die Verwaltung bis zum 30.06.2022 gegenüber dem Landkreis Stellung nehmen. Zum anderen ist der Jahresabschluss 2020 bis zum 30.09.2022 vorzulegen – dies kann aus heutiger Sicht termingerecht erfolgen. Deutlich umfangreicher in der Darstellung, und auch in der Umsetzung ist die Ergreifung von Maßnahmen zur Erreichung der Leistungsfähigkeit. Hier müssen auf der einen Seite die Einnahmen (Stichwort u. a. Gebührensatzungen) gesteigert werden. Auf der anderen Seite muss jede einzelne Ausgabe beleuchtet und die Notwendigkeit hinterfragt werden.

Im Anschluss macht Herr Zietemann Ausführungen zum Themenkomplex Bauen. Zunächst berichtet er, dass das Schreiben der Bundeswehr zu den B-Plänen Schollener Straße, Bootel und Albertinenhof vorliegt. Es kann weitergeplant werden, die Hinweise der Bundeswehr werden eingearbeitet. Das Schreiben zu den beantragten Messstellen ist eben-

falls zugegangen. Weitergehende Messungen hängen von den Ergebnissen der schon beauftragten Messungen im Stadtgebiet ab. Diese werden im zweiten Halbjahr 2022 erfolgen. Je nach Ergebnissen wird die Bundeswehr über weiteren Handlungsbedarf entscheiden. Weiterhin informiert Herr Zietemann, dass die Genehmigung für die Errichtung der neuen Badestelle in Steckelsdorf zugegangen ist. Mit dem Bau bzw. der Herrichtung der Badestelle wurde bereits begonnen.

Zum Frauenhaus führt er aus, dass die Baugenehmigung mittlerweile vorliegt. Ein Gutachter für die Bewertung der Substanz (vor allem Holz) wurde beauftragt. Im Augenblick läuft die baufachliche Prüfung auf Basis der Baugenehmigung. Der Förderbescheid steht noch aus. Geprüft wird ebenfalls der Anschluss ans Fernwärmenetz (vor allem Trassenverlauf). Abschließend schildert Herr Zietemann, dass die Arbeiten am Rohbau der Grundschule „Otto Seeger“ abgeschlossen und die Fenster eingebaut wurden. Aktuell erfolgt der Innenausbau (Heizung, Sanitär, Elektro, Trockenbau). Der Stromanschluss vor Ort wurde erneuert, sodass die Bautrockner angeschlossen werden konnten und genug Strom für die Putzmaschinen vorhanden ist.

Herr Zietemann kommt dann auf den Großbrand am 09.03.2022 in Rathenow zurück. Eine gefüllte Lagerhalle brannte vollständig aus. Nach Beschaffung von schwerem Räumgerät vom THW und von umliegenden Fachfirmen wurde zwei Tage später begonnen, das herabgestürzte Hallendach zu beräumen und das Brandgut zum Ablöschen aus der Lagerhalle zu transportieren. Nachdem die brennende Lagerhalle nach mehr als 90 Stunden abgelöscht war, wurde die Einsatzstelle zurückgebaut. Der Einsatz endete am 15.03.2022. Herr Zietemann bringt seinen Dank an die Einsatzkräfte der FFW Rathenow, des THW und der Fachfirmen, die während der Tage rund um die Uhr im Einsatz waren, zum Ausdruck.

Anschließend informiert Herr Zietemann, dass es mit der Genehmigung des Haushaltes möglich ist, die Stelle Suchtkoordinator (m/w/d) auszuschreiben. Eine Stellenbeschreibung wurde erarbeitet, die Stelle wird jetzt bewertet. In der geplanten Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden im Mai wird die Stelle besprochen.

Herr Zietemann teilt mit, dass Frau Eichler, als stellvertretende Wahlleiterin, Informationen zur Bürgermeisterwahl geben wird, sofern von Seiten der Stadtverordneten kein Einwand dagegen besteht. Der Wahlleiter, Herr Erben, ist nicht anwesend.

Er betont, dass er mit den fünf in der SVV vertretenen Bewerber/innen eng zusammenarbeiten wird: Frau Golze ist Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE in der SVV geworden, Herr Ludwig Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion. Als neue Fraktion in der SVV ist Die PARTEI vertreten - mit Herrn Böttger und Herrn Rieck (als Fraktionsvorsitzenden). Herr Gursch leitet die SVV als Vorsitzender.

Herr Zietemann bedankt sich für die Kooperation, die teilweise sehr kritisch, emotional und auch nervenaufreibend war, jedoch größtenteils konstruktiv und auf der Verwaltungsseite in der Zusammenarbeit auch viel Spaß gemacht hat. Er bedankt sich außerdem bei Herrn Golze und Herrn Rubach, die über viele Jahre als Fraktionsvorsitzende die Interessen ihrer Fraktionen vertreten und das politische Leben in Rathenow geprägt haben.

Anschließend unterstreicht er, dass alle Personen, die als Kandidatin und Kandidaten angetreten sind, das Beste für die Stadt Rathenow möglich machen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Stadt positiv weiterentwickeln wollen. Herr Zietemann freut sich, dass die Bürgerinnen und Bürger Rathenows ihm mehrheitlich das Vertrauen ausgesprochen haben und bringt seinen Dank dafür zum Ausdruck. Seine neue Aufgabe geht er mit Freude an.

Er selbst und die Stadtverordneten sind von den Bürgerinnen und Bürgern Rathenows gewählt worden, weil ihnen zugetraut wird, zu deren Wohl und zum Wohle der Stadt die richtigen Entscheidungen zu treffen. Herr Zietemann ist davon überzeugt, dass dies gemeinsam mach- und schaffbar ist.

Ursprünglich war geplant, dass am 05.05.2022 Herr Seeger sein 20-jähriges Dienstjubiläum feiert und damit verbunden gleichzeitig seine Verabschiedung stattfindet. Da Herr Seeger leider weiterhin erkrankt ist, findet eine gemeinsame feierliche Veranstaltung am 31.05.2022

statt. Herr Seeger wird an diesem Tag offiziell verabschiedet und gleichzeitig wird Herr Zietemann in das Amt eingeführt. Die Einladungen werden zeitnah versendet.

Abschließend gibt Herr Zietemann Termine bekannt:

- 01.05.2022: Der Rathenower Wassersportverein Segeln 1922 e.V. (und auch der RWS Kanu 1922 e.V.) feiern in diesem Jahr 100-jähriges Jubiläum. Am Sonntag findet dazu eine Feierstunde in Semlin statt.
- 02.05. bis 04.05.2022: Der Rathenower Seniorenrat ist zu Gast in der Partnerstadt Rendsburg. Herr Zietemann wird die Rathenower Mitglieder begleiten und in Rendsburg mit Frau Sönnichsen, der Rendsburger Bürgermeisterin, ins Gespräch kommen.
- 04.05. bis 06.05.2022: Die Veranstaltung „Pimp your Town!“ findet wieder in Rathenow statt. In diesem Jahr nehmen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Weinberg“ teil. Die Einladung inkl. Ablauf haben die Fraktionsvorsitzenden erhalten.
- 08.05.2022, 10:00 Uhr: Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof.
- 21.05.2022, 11:00 bis 18:00 Uhr: Ein buntes Programm mit Musik, Tanzgruppen und Gesangseinlagen, Mitmach-Angebote, aber auch Informationen auf der Bühne und innerhalb des Optikparks, werden präsentiert. Der Rotary Club und die Wirtschaftsjuvenen Havelland möchten durch eine Einladung in den Optikpark Rathenow den Pflegenden und Rettern besondere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und sich bedanken.
- 21.05.2022: Es findet - organisiert von dem LEB und dem Bündnis für Familie - ein Willkommensfest für Ukrainerinnen und Ukrainer auf dem Rideplatz statt.
- Im Mai: Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden – der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

5. Einwohnerfragestunde

Frau Weber ist Anwohnerin in der Tschaikowskistraße und spricht außerdem für ihre Nachbarn in der Gorkistraße und Rotbuchenallee. Die Anwohner sehen die Umsetzung ihrer Straße in eine Spielstraße als problematisch an. Sie merkt an, dass bei der Bürgerbefragung nicht alle Anwohner informiert wurden.

Mit der Sanierung der Wasserversorgung sind die Anwohner einverstanden. Dass die Rotbuchen erhalten bleiben, hebt sie lobend hervor. Frau Weber fragt in diesem Zusammenhang:

- Wann ist der Baubeginn für die neue Wasserversorgung geplant?
- Wie lange dauert die Bauzeit?
- Wie wird während der Bauzeit die Zufahrt zu den Grundstücken ermöglicht?

Wenn die Erneuerung der Wasserversorgung abgeschlossen ist, soll es eine neue Lösung der Verkehrsberuhigung geben – mit dieser sind die Anwohner nicht zufrieden. Daher fordern sie die Aufhebung der Pläne zur Verkehrsberuhigung, da sie diese als nicht notwendig erachten. Das Viertel ist klein, die Beruhigung ergibt sich von selbst. Weiterhin fordern die Anwohner, dass es keine Baumpflanzungen sowie keine Parkbuchten in der Tschaikowski- und Gorkistraße geben soll. Abschließend spricht sich Frau Weber für den Beibehalt der Bürgersteige in der Tschaikowski- und Gorkistraße aus, da diese von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, um zu ansässigen Firmen und öffentlichen Institutionen im nahen Umkreis zu gelangen.

Diese Informationen übergibt Frau Weber dem ASV und hofft auf eine partnerschaftliche Verständigung mit dem Bauamt.

Herr Zietemann informiert, dass die Thematik auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des ASV steht. Die Planer sind bei der Sitzung anwesend, um das Projekt im Einzelnen vorzustellen. Die Anwohnerbeteiligung ist in diesem Verfahren schriftlich erfolgt. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine Sitzung in diesem Rahmen nicht möglich. Er sagt Frau Weber zu, dass ihre Fragen dem ASV zur Verfügung gestellt und in der nächsten Sitzung behandelt werden. Da von einer größeren Anwohnerbeteiligung ausgegangen wird, findet die Sitzung des ASV in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“ statt.

Frau Weber fragt, ob die betroffenen Anwohner zur Sitzung des ASV eingeladen werden.

Herr Zietemann antwortet, dass auf Wunsch eine extra Einladung erfolgen kann. Grundsätzlich ist die Sitzung aber öffentlich und eine Teilnahme jederzeit möglich.

Herr Renn ist Bauherr in der Baderstraße. Er führt aus, dass der Bebauungsplan vorgibt, an welcher Stelle er das Haus bauen und an welcher Stelle die Grundstückszufahrt liegen muss. Außerdem müssen zwei Parkplätze für PKWs geschaffen werden. Vor der Grundstückszufahrt steht eine öffentliche Laterne, sodass ein Auffahren auf das Grundstück nicht möglich ist. Die Stadt Rathenow hat auf seine Anfrage geantwortet, dass es ihm überlassen ist, wie er den Bau umsetzt. Da es allerdings einen Bebauungsplan gibt, ist dies seiner Meinung nach nicht der Fall. Außerdem steht ihm laut Aussage der Stadt kein Anspruch zu, eine Grundstücksüberfahrt haben zu müssen. Auch dies ist seiner Ansicht nach nicht richtig, da ein Abstellen von PKWs auf dem Grundstück ohne Zufahrt unmöglich ist. Da die Laterne auf öffentlichem Grund steht, bittet Herr Renn die SVV weitere Schritte zu unternehmen, damit die Stadt Rathenow die Laterne auf ihre Kosten entfernt bzw. versetzt.

Herr Zietemann sagt, dass der Sachverhalt bekannt ist. Er hält eine Antwort im öffentlichen Teil der Sitzung aus Sicht der Verwaltung für unpassend. Er sagt zu, die Fragen von Herrn Renn im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beantworten und mit den Abgeordneten zu besprechen.

Herr Gursch ergänzt, dass Herr Renn im Nachgang schriftlich eine Auskunft bekommt.

6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Frau Golze kommt auf die Thematik „Fahrradbeauftragte/r“ zurück. In der SVV wurde sich verständigt, dass die Fraktionen Vorschläge melden, damit das Verfahren eingeleitet werden kann. Sie bittet darum, zu der in Kürze geplanten Sitzung der Fraktionsvorsitzenden, die Vorschläge mitzubringen, damit in der SVV eine Beschlussfassung herbeigeführt werden kann. Sie fragt, ob es bereits Meldungen gab und ob sich auf dieses Verfahren verständigt werden kann.

Weiterhin macht Frau Golze eine Ankündigung bezüglich des Fördervereins Heimatmuseum. Der Vorsitzende des Vereins hat die Planungen für die Zukunft des Vereins im ASV vorgestellt. Im Nachgang gab es eine Vor-Ort-Begehung gemeinsam mit dem ABS am Standort Bibliothek. In die kommenden Sitzungen des ASV und ABS wird die Fraktion DIE LINKE einen Antrag einbringen, mit der Intention eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Es gilt zu ergründen, ob eine gemeinsame Nutzung am Standort Bibliothek möglich ist und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen.

Herr Rubach thematisiert zunächst das Angebot des Fahrradleasings durch den Landkreis. Er erachtet dies als sehr sinnvoll für die Bediensteten und fragt, warum sich die Stadt Rathenow hier nicht beteiligt.

Weiterhin merkt er an, dass eine kurzfristige digitale Teilnahme von Abgeordneten an einer Sitzung, z. B. wegen Krankheit, möglich sein sollte.

Herr Golze weist auf den verunreinigten Zustand des Grundstückes Ecke Goethestraße/ Kleine Hagenstraße (ehemaliger Imbiss) hin. Er wurde von Bürgerinnen und Bürgern darauf aufmerksam gemacht, dass hier viel Müll herumliegt. Diese sind auch bereits auf die Verwaltung zugegangen und haben die Problematik geschildert. Herr Golze bittet darum, die Eigentumsverhältnisse zu klären und die Vermüllung zu beseitigen, da auch mit Ungeziefer zu rechnen ist.

Anschließend thematisiert er die Bussituation an der Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“. Die Kinder, die mit den Bussen die Schule erreichen, müssen vom Bus auf den Bordstein treten und dann über den Grünstreifen laufen, welcher stark ausgehöhlt ist. Bei Regen steht

darin das Wasser. Es muss schnell eine Verbesserung herbeigeführt werden, um ein gefahrloses Aussteigen für die Kinder zu ermöglichen.

Abschließend regt Herr Golze an, dass Anfragen von Bürgern im öffentlichen Teil - wie die von Herrn Renn - mit deren Zustimmung auch dort beantwortet werden. Herr Renn sollte anwesend sein, wenn sein Anliegen besprochen wird. Er drückt sein Unverständnis über das Vorgehen aus.

Herr Zietemann beantwortet die gestellten Fragen.

Die Geschäftsordnung sieht die Möglichkeit einer digitalen Teilnahme an der SVV vor. Der Vorsitzende muss rechtzeitig informiert werden, dann werden die technischen Voraussetzungen geschaffen.

Fahrradleasing wird in der Stadtverwaltung bereits seit Monaten umgesetzt. Etliche Mitarbeiter/innen nehmen die Möglichkeit des Fahrradleasings in Anspruch. Eine Pressemitteilung gab es dazu nicht.

Bezüglich der Vermüllung des Grundstücks Ecke Goethestraße/Kleine Hagenstraße führt Herr Zietemann aus, dass das Recht auf Eigentum vom Grundgesetz geschützt ist. Jeder kann auf seinem Grundstück tun, was er möchte. Erst, wenn eine Gefahr von dem Grundstück ausgeht, kann gehandelt werden. Herr Zietemann wird sich mit dem Ordnungsamt beraten, wie eine Lösung herbeigeführt werden kann.

Herr Zietemann sagt zu, dass der Zustand des Grünstreifens an der Bushaltestelle an der Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ überprüft wird. Ggf. kann eine Versiegelung erfolgen, damit die Schülerinnen und Schüler gefahrlos aussteigen können.

Herr Gursch ergänzt, dass Herr Rubach wegen der digitalen Teilnahme an der SVV auf ihn zugekommen ist, dies aber so kurzfristig erfolgte, dass die technische Umsetzung nicht mehr möglich war.

Zum Verkehrsbeauftragten führt er aus, dass Herr Rubach den Wunsch geäußert hat eine Art Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Die Öffentlichkeit sollte beteiligt werden, damit sich auch aus der Bevölkerung heraus Menschen für diese Position bewerben können. Der Verkehrsbeauftragte ist ein sachkundiger Einwohner im ASV. Es gab einen entsprechenden Aufruf auf der Website der Stadt Rathenow. In der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden wird das Ergebnis erörtert.

Herr Rubach fragt, wie viele Mitarbeiter der Stadt Rathenow sich für das Fahrradleasing entschieden haben.

Herr Gursch sagt eine Antwort in der nächsten Sitzung der SVV zu.

Herr Dr. Hendrich betont, dass es sich nicht um einen Fahrradbeauftragten, sondern einen Verkehrsbeauftragten handelt. Dieser kümmert sich nicht nur um die Belange der Fahrradfahrer. Bei der Auswahl der entsprechenden Person ist dieser Aspekt zu berücksichtigen.

Weiterhin kommt er zurück auf die Polizeieinsätze anlässlich der Montagsspaziergänge wegen der Coronamaßnahmen. Er fragt, welche Behörde die massive Polizeipräsenz in Rathenow, insbesondere am 13.12.2021 und 20.12.2021, veranlasst hat.

Herr Zietemann sagt, dass eine Information vorliegt und er diese Herrn Dr. Hendrich per E-Mail zuleitet.

Herr Maasch merkt an, dass bei der Beseitigung von „Dreckecken“ in Rathenow auch das Körcenter betrachtet werden muss.

Herr Golze ergänzt bezüglich des Grundstücks Ecke Goethestraße/Kleine Hagenstraße, dass Ordnungsbehörden die Aufgabe haben, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren (§ 1 Satz 1 OBG). Eine illegale Müllablage ist immer eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Der Eigentümer ist Zustandsstörer und muss

aufgefordert werden, den Müll zu beseitigen. Kommt er dem nicht nach, kann die Ordnungsbehörde vorgehen.

Herr Zietemann erläutert, dass die Stadt nachweisen muss, dass von dem Grundstück eine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht. Mit dem Eigentümer steht die Stadt in regelmäßigem Kontakt.

Außerdem führt Herr Zietemann aus, dass im Zusammenhang mit der Anfrage von Herrn Renn über Zahlen und Fakten aus dem Vertrag heraus gesprochen wird, den die Stadt Rathenow mit Herrn Renn geschlossen hat. Diese Vertragsdetails und Informationen gehören nicht in den öffentlichen Teil der SVV.

7. Beschlüsse

7.1 DS 042/22 Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Rathenow

Herr Meier verlässt die Sitzung

24 Mitglieder

Frau Eichler als stellvertretende Wahlleiterin gibt das Wahlergebnis öffentlich bekannt. Der Bericht ist als **Anlage** beigefügt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow bestätigt die Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 27. März 2022. Einwendungen gemäß der §§ 55 und 79 BbgKWahlG liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 042/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Herr Meier nimmt an der Sitzung teil

25 Mitglieder

7.2 DS 043/22 Beitritt zur Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2022

Herr Lodwig fragt, ob die erteilten Auflagen (kurzfristige Darstellung der Leistungsfähigkeit bis zum 30.06.2022 und Jahresabschluss 2020 bis zum 30.09.2022) erfüllt werden können.

Herr Zietemann bestätigt dies.

Frau Dietze fragt, ob es dazu eine Beratung im AFR geben wird.

Herr Goldmann antwortet, dass zur Sitzung des AFR im Juni die ersten Sachverhalte erläutert werden können, wie mit der Auflagenerfüllung umgegangen werden kann.

Herr Granzow verlässt die Sitzung

24 Mitglieder

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht vom 08.04.2022 zur Haushaltssatzung 2022 beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 043/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.3 DS 044/22 Auftragsvergabe für die Erweiterung der Skateanlage auf dem Rideplatz (3. BA) der Stadt Rathenow - Los 2 Skateanlage

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag für die Erweiterung der Skateanlage auf dem Rideplatz (3. BA) der Stadt Rathenow - Los 2 Skateanlage an die Firma Gedo-Skateparks Daniel Heinkelein, Forellenweg 3 in 82272 Moorenweis mit einem Auftragswert in Höhe von 199.050,11 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 044/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.4 DS 045/22 Auftragsvergabe für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule "Otto Seeger" - Los 28 - Außenanlagen

Herr Granzow nimmt an der Sitzung teil

25 Mitglieder

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule "Otto Seeger" - Los 28 - Außenanlagen an die Firma Bauunternehmen Müller GmbH & Co. Projektierung und Bauausführung KG, Kanalstr. 24a in 39307 Genthin mit einem Auftragswert in Höhe von 439.772,78 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 045/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**7.5 DS 012/22 Bebauungsplan "Wohngebiet -Göttliner Chaussee" erste Änderung
Hier: Behandlungen der Anregungen und Bedenken**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange (03.09.2021 bis zum 08.10.2021) gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m.§ 13 b BauGB und der Beteiligung der Bürger (14.09.2021 bis zum 15.10.2021) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 b BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" erste Änderung Pl.Nr. 063-1 geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 012/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.6 DS 013/22 Bebauungsplan "Wohngebiet -Göttliner Chaussee" erste Änderung Hier: Satzungsbeschluss

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt den Bebauungsplan "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" erste Änderung Pl.Nr. 063-1 gemäß § 10 BauGB als Satzung zu beschließen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 013/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.7 DS 026/22 Ausbau und Erneuerung des Wegesystems im Fontanepark

Herr Lodwig weist darauf hin, dass bestehende Trampelpfade in der Planung berücksichtigt werden sollten, da diese nach der Neugestaltung wahrscheinlich aus Gewohnheit wieder genutzt werden.

Herr Böttger regt an, bei den Bänken und Sitzgelegenheiten die Barrierefreiheit zu beachten.

Herr Zietemann sagt zu, die Unterlagen entsprechend zu prüfen. Eine Antwort erfolgt schriftlich.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt das Ausbauprogramm für die grundlegende Erneuerung und Erweiterung des Wegesystems im Fontanepark vom Ingenieurbüro Ingenieurdienstleistungen Steinmetz.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 026/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.8 DS 028/22 1. Änderung zum Bebauungsplan "Am Kirchberg" Pl.Nr. 027-1 Hier: Festlegung der Grundlagen für die Weiterführung des Verfahrens

Herr Remus führt aus, dass es sich hier um einen Kompromiss handelt, der nach langer Zeit geschlossen wurde. Vor einigen Jahren wurde die Bebauung der Fläche entschieden, damit geht eine Einschränkung des Blicks auf die Kirche einher. Der ursprüngliche Entwurf sah eine sehr dichte und höhere Bebauung vor. Dies ist auf Widerspruch gestoßen und hat Probleme bzgl. der Regenentwässerung und der Parkplätze mit sich gebracht. Lösungen wurden gefunden, die Bebauung wurde reduziert. Nun kann außerdem das Gemeindezentrum integriert werden. Dieser Kompromiss schränkt zwar den Blick auf die Kirche ein, ist aber realistisch und kann in Kürze umgesetzt werden. Auf die Probleme insgesamt konnte eingegangen und Lösungen angeboten werden.

Abschließend sagt Herr Remus, dass es darum geht die Grundzüge festzulegen, wie die weitere Bebauung sein sollte. Es erfolgt eine Überführung ins B-Plan-Verfahren und dann eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und auch der Bürgerinnen und Bürger. So ist es möglich herauszufinden, wie von Seiten der Behörden Stellung genommen wird und auch, was die Bürgerinnen und Bürger von der Bebauung halten.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Weiterführung des Bebauungsplanverfahren unter Berücksichtigung des neuen vorliegenden Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 028/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**7.9 DS 029/22 Bebauungsplan "Sondergebiet der Fremdenbeherbergung - Bootel"
PI.Nr. 074 in Grütz und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
Hier: Auslegungsbeschluss**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt gemäß § 8 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Auslegung des Bebauungsplanes "Sondergebiet der Fremdenbeherbergung - Bootel" PI.Nr. 074 sowie die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 029/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**7.10 DS 031/22 Bebauungsplan "Wohnpark am Körgraben" PI.Nr. 076
Hier: Aufstellungsbeschluss**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohnpark am Körgraben" PI.Nr. 076 gemäß § 8 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 031/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**7.11 DS 032/22 Bebauungsplan "Wohngebiet - Falkenweg" PI.Nr. 066
Hier: Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens mit einem reduzierten Geltungsbereich**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Weiterführung des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" PI.Nr. 066 gemäß § 8 Abs. 4 BauGB mit einem reduzierten Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 1 Nein- Stimme, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 032/22 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

7.12 DS 036/22 Erneuerung der Gehwege in der "Friedrich-Engels-Straße"

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt das Ausbauprogramm für die grundhafte Erneuerung der Gehwege in der Friedrich-Engels-Straße vom Ingenieurbüro Ingenieurdienstleistungen Steinmetz.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 036/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.13 DS 037/22 Erneuerung der Gehwege in der "Geschwister-Scholl-Straße"

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt das Ausbauprogramm für die grundhafte Erneuerung der Gehwege in der Geschwister-Scholl-Straße vom Ingenieurbüro Ingenieurdienstleistungen Steinmetz.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 037/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.14 DS 039/22 Festlegung der Gebietskulisse für das Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Gebietskulisse für das Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" als Grundlage für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Gesamtmaßnahme "Innenstadt - Aufwertung".

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 039/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7.15 DS 041/22 Nutzungsentgeltregelung für Garagen, Stellplätze und Fahrradboxen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Nutzungsentgeltregelung für Garagen, Stellplätze und Fahrradboxen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 041/22 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 17:50 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete, werte Gäste

auch wenn das vorläufige Wahlergebnis bereits an den Wahlabend veröffentlicht wurde, möchte ich Ihnen in Vertretung des Wahlleiters heute von offizieller Seite das endgültige Wahlergebnis mitteilen.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für die Unterstützung der

172 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

der Mitglieder des Wahlausschusses und

der mit der Organisation und Durchführung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Nur das Zusammenspiel dieser Akteure macht einen reibungslosen Ablauf der Wahlen möglich und führt am Ende zu einer schnellen und korrekten Ergebnisermittlung.

Am 06.01.2022 tagte der Wahlausschuss, um die eingegangenen Wahlvorschläge zu prüfen. Es wurden sechs Kandidaten zugelassen.

Der Wahlausschuss tagte jeweils am Montag nach den Wahltagen in öffentlicher Sitzung und bestätigte nach Einsichtnahme in die Wahlniederschriften einstimmig die Wahlergebnisse.

	06.03.2022		27.03.2022	
Wahlberechtigte insgesamt	20.388		20.372	
Wähler insgesamt	9.460	46,4%	8.094	39,7%
darunter Briefwähler	2.519	26% der Wähler	2.572	31,8% der Wähler
ungültige Stimmen	24		32	
gültige Stimmen	9.436		8.062	
Corrado Gursch	1.641			
Diana Golze	2.446		3.303	
Sebastian Lodwig	1.750			
Marcel Böttger	226			
Martin Pohl	263			
Jörg Zietemann	3110		4.759	

Kein Bewerber erreichte die erforderliche Mehrheit von 4719 Stimmen.

Stichwahl am 27.03.2022

Erforderliche Zahl für die Mehrheit der Stimmen:	4.048 (50%+1)
Stimmzahl, die 15 v. H. der wahlberechtigten Personen	3.056

Die erforderliche Mehrheit der Stimmen wurde erreicht. Das Quorum von 15 v.H. der Wahlberechtigten ist erfüllt. Herr Jörg Zietemann wurde zum neuen hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Rathenow gewählt.

Gegenüberstellung Wahlergebnis 2018:

	2018	06.03.2022	27.03.2022
Wahlberechtigte	20.763	20.388	20.372
Wähler	8.348	9.460	8.094
Briefwähler	2.078	2.519	2.572
Wahlbeteiligung	40,2%	46,4%	39,7%

Das Wahlergebnis wurde am 01.04.2022 öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 55 Abs. 2 des KWahlG können Einsprüche zur Gültigkeit der Wahl bis zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses erhoben werden, d.h. bis zum 16.04.2022. Somit wird die SVV heute die Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zu treffen haben.

Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Abschließend möchte ich Herrn Zietemann herzlich zur Wahl gratulieren und wünsche viel Erfolg für die nächsten 8 Jahre.

Sollten Einsprüche zur Gültigkeit der Wahl eingehen, hat die SVV gemäß § 80 Abs. 1 folgende Entscheidungsmöglichkeiten:

- Die Einwendungen gegen die Wahl sind unzulässig oder nicht begründet und werden zurückgewiesen.
- Die Einwendungen gegen die Wahl sind begründet. Die Ihnen zugrunde liegenden Tatsachen haben das Wahlergebnis nicht oder nur unwesentlich beeinflusst. Die Wahl ist gültig.